

Halle und Umgebung.

Salle a. S., den 13. Januar.

Land und Leute des ostmalayischen Archipels, Ergebnisse der Frankfurter Sundae Expedition.

In der öffentlichen Sitzung des Sächsisch-Thüringischen Vereins für Erdkunde am Montag sprach Dr. Joh. Eibert aus Frankfurt a. M. über obiges Thema. Dr. Eibert war der Führer der ergebnisreichen Expedition, die der Verein für Geographie und Statistik in Frankfurt a. M. zu Forschungen im malayischen Archipel ausgerüstet hatte und die 15 Monate in Anspruch nahm. In seiner Begleitung befanden sich seine Frau, ein Ethnograph als Assistent, mehrere Präparatoren, Sammler und Jäger.

Aus den bereits bearbeiteten zoologischen und botanischen Ergebnissen der Reise hat sich ergeben, daß auch die flüchtigen Insekten des malayischen Archipels viele asiatische, zum Teil ostmalayische Arten aufweisen, von der Insel Lombok an untermüht mit immer zahlreicher werdenden australisch-papuanischen Arten. Und während schon früher die Hypothese eines ehemaligen Landzusammenhanges ausgesprochen war, gelang es Dr. Eibert, die geologischen Beweise früherer Landbrücken zwischen Sumbawa-Insel und Celebes zu erbringen, sowie zwischen Sumbawa-Insel und Celebes zu erbringen.

Der oft verschulde und schwierige Weg der Expedition führte über die Gebirge, durch dichte Urwälder, durch glühendheiße Savannen und überauswürgere Sumpfböden. Besucht wurde zunächst die schöne Insel Lombok und in großartigem Aufstieg der Gipfelkette des Vulkanes Rinjani begangen, auf dem sich die Soffater ihren Gott Batara moehnd denken. Die Soffater sind ein kleinwüchsiger, kraushaariger Menschenstamm, der kleine Dörfer besitzt.

Dann wurde die Insel Muna erforscht, deren wenig fruchtbarer Boden schwere Arbeit von der Bevölkerung verlangt. Das Reichtumsbedürfnis ist bei dem Mangel an fließendem Wasser ein sehr geringes, so daß die Leute vor Schmutz starren. Durch die Autokratie wurde dann die Insel Sotom aufgesucht, mit deren bösartiger Seeräuberbevölkerung man bald genug Bekanntschaft machen mußte. Das ehemals mächtige Reich der Insel ist jetzt gänzlich heruntergekommen. Bemerkenswert sind die Grabfelder, die zur Wohnung für die Seelen der Verstorbenen hergestellert werden. Auch die Insel Kabaena mit ihrer interessanten Bevölkerung wurde von der Expedition berührt; vor allem aber gelang die Besteigung der bisher unerforschten Landschaft Mumbia in Süd-Celebes, die von Kolonialisten bemocht wird, die Kopffüßler sind.

Die reichgegliederte Insel Sumbawa wird nach heute von mächtigen Sultanen beherrscht. Aber die Bevölkerung hat sich durch die von außen zugebrachte Kultur nicht weiter ent-

wickelt, sondern ist fittlich verkommen. In wohlthätigem Gegenlag zu ihnen stehen die Doggo, die ihre Dörfer im Gebirge des Inneren haben. Trotz ihrer tiefen lebenden Kultur sind sie sehr intelligent. Auch die hogenwendige Bevölkerung der Insel Flores wurde im Vorfeld vorgeführt. Schließlich folgte auch eine Schilderung der bis jetzt fast unbekanntem Insel Betar, deren blühende Bevölkerung die Aufgaben der Expedition hart gestrichelt. Doch gelang es Dr. Eibert, vor dem Rückzug den Tihju im Inneren der Insel zu untersuchen, obwohl der Tod jedem Fremdling droht, der ihn erreicht hat.

Der Halle'sche Kunstverein veranstaltet am Donnerstag, den 16. Januar, abends 8 1/2 Uhr, im Auditorium maximum der Universitäts einen Lichtbildvortrag von Prof. R. Vange-Tübingen über „Marees“. Am Donnerstag, den 6. Februar, abends 8 1/2 Uhr im gleichen Räume spricht Dr. Freyer-Halle über das Thema: „Die Kunst in unserer Zeit“. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß in den Räumen über der Volksleihhalle die Ausstellung von Werken jüngerer Schweizer Künstler (Hans Berger, Heinrich Müller, Cuno Amiet, Giovanni Giacometti) noch bis zum 27. d. M. geöffnet ist.

Stadttheater. Die Direktion schreibt uns: Donnerstag findet eine Aufführung der Operette „Eva“ statt. Für Freitag ist „Mignon“ mit Fräulein Inge in der Titelrolle, Herrn Färbach als Wilhelm Meister, Herrn Kammerjäger Rudolph als Lothario, Frau von Boer als Wilhelmine und Herrn Raden als Lucette angelegt. Sonnabend nachmittag 3 1/2 Uhr „Die Kleinsche als Christkind Juden ging“, abends 7 1/2 Uhr „Der liebe Augustin“. Besondere Interesse dürfte es begegnen, daß an diesem Abend zum ersten Male Fräulein Kühn die Partie der Helene übernommen hat. Der große Erfolg, den die literarische Matinee „Die ersten Menschen“ von Borgwardt hatte, veranlaßt die Direktion, auf diesem Gebiet weiter zu arbeiten und für kommenden Sonntag, den 10. Jan., vorm. 11 1/2 Uhr, eine weitere interessante Schauspielvorführung zu bringen. Auf der eigens eingekauften Theaterbühne gelangt Hugo von Hofmannsthal's mittelalterliches Mysterium „Jedermann“, von Regisseur Sieg inszeniert, zur Erst-Aufführung in Halle. „Jedermann“, das Spiel vom Sterben des reichen Mannes, hat seine Aufführung unter Reinhardt im vergangenen Jahre erlebt und nicht nur lauten Erfolg gehabt, sondern eine innerliche und tiefgründige Wirkung hervorgerufen. Eifrige Vorbereitungen in Berlin und Nürnberg, Herr Regisseur Sieg und Herr Maschinenmeister Hauschild die Festvorstellung in Dresden besucht. Unterhalt wird die von Hofmannsthal der Sprache der alten Mitteralspiele nachgebildete Föehje durch eine stilvolle Orchestermusik von Einar Nilson und die heutzutage und Beleuchtungsstwierigkeiten in jeder Weise entgegenkommende Beschaffung unserer Bühneneinrichtung. Der Vorverkauf zu Schauspielpreisen hat an der Theaterkasse begonnen. Vorgesparten der literarischen Gesellschaft werden sich jetzt im Umlaufe angemessen. (Siehe auch Inserat.) Sonntag nachmittag 4 Uhr Volksvorstellung „Glaube und Heimat“, abends zum letzten Male einmalige Sonntagsvorführung „Die verkaufte Braut“.

Wahalla-Theater. Heute gastieren der Königl. Kammerjäger Werner Alberti sowie das gesamte ungenutzte Variétéprogramm zum letztenmal. Auch die verblüffende neue Erfindung „Das Kostüm in 10 Minuten“ wird zum letztenmal vorgeführt. Außerdem tritt heute zu einem nur einmaligen Gastspiel der selbstbekannte Humorist Meißner auf Engagement auf. Morgen beginnt das Gastspiel der Napoleon-Tournee mit dem historischen Ausstattungstheater „Napoleon und seine Frauen“, das in Berlin an 4 Bühnen gleichzeitig gespielt wurde, mit einem tolfassen Aufwand an Kostümen und Dekorationen. Gegen 100 Personen wirken mit. „Napoleon und seine Frauen“ ist überall mit sensationellem Erfolg gegeben worden und für Halle vollständig neu. Der Vorverkauf hat begonnen.

Literarische Gesellschaft. Der für Montag, den 20. Jan., angelegte Vortragabend von Frau Irene Tiefel-Berlin ist auf Mittwoch, den 20. Januar, verlegt worden. Frau Tiefel ist wegen unvorhergesehener Zwischenfälle im Spielplan am 20. Januar in Berlin nicht abkömmlich. Im Monat Februar haben folgende Vortragabend statt: Am Montag, den 3. Februar, spricht der Kgl. Hofkapellmeister Konrad Kocher aus Würzburg, der Abend bringt in Aussicht auf Freitag durchweg ein beiteres Programm. Für Montag, den 17. Februar, ist Dr. Walter Bloem vom Hoftheater in Stuttgart gewonnen worden. Herr Dr. Bloem hatte bereits am 4. November gesprochen, war aber hieran durch Erkrankung verhindert.

Klavierabend von Sabine Landesmann. Auf den morgen (Donnerstag) im Saale der „Lage zu den fünf Türmen“ stattfindenden Klavierabend von Sabine Landesmann sei hierdurch nochmals empfohlen hingewiesen. (Eintrittsfreien in der Sonntagsabenddarstellung Reinhold R. d. S.)

Joe. Morgen Donnerstag nachmittag ist Konzert vom Solisten-Septett der 78er.

Standesamts-Berichte.

Salle-Aord, 14. Januar 1913.

Geboren: Dem Arbeiter Friedrich Nikolai S. Heinz, Keilstraße 9. Dem Arbeiter Josef Schmuck S., Stadtplatz 5. Dem Schneider August Janke U. Charlotte, Friedrichstr. 20. **Gestorben:** Elisabeth Raab, 21 J., Wismanstr. 3. Der Oberst a. D. Heinrich Lambert, 78 J., Besonnenstr. 13. Des Steinbruders Paul Seifert 2. Margarete, 2 J., Rich. Wagnerstraße 35.

Salle-Süd, 14. Januar 1913.

Aufgehoben: Der pratt. Arzt Dr. med. Karl Timann, Waldheim, u. Helene Mühlhoff, Forststr. 55. Der Schlosser Franz Böck, Schützenstr. 9, u. Erna Rühlke, 6. Berlin 10. Der Drachflieger Georg Weber, Trödel 4, u. Anna Rothe, Geilstraße 21.

Geschlossene: Der Defonomie-Inspizitor Otto Rahmeyer, Thelow, u. Margarete Heber, Lindenstr. 57. **Gestorben:** Dem Regierungskleffer Hermann Grünow aus Merseburg S. Hermann, Klinik. Dem Glasermeister Otto Raab S. Max, Verdenfeldstr. 3. Dem Kaufmann Hermann Helm S. Gerhard, Verdenfeldstr. 3. Dem Konditor Max Wiegmann S. Kurt, Reichsburgstr. 2b. Dem Arbeiter Theodor Fische S. Erich, Pflanzstr. 12. Dem Konditor Otto Wasmann L. Jürgard, Wittestr. 9.

Gestorben: Des Schrankmachers Paul Becker aus Jüllsdorf S. Richard, 3 Mon., Klinik. Der Maurer Heinrich Lohner, 71 J., Beesenerstr. 10. Des Oberbaummeisters Wilhelm Meiborn Ehef. Marie geb. Kidel, 54 J., Raffineriestr. 22.

Unmögliche Aufgehoben:

Der Oberlehrer A. D. Cleve, Halle a. S., u. H. C. E. K. Lucerus, Halle a. S. Der Schmidt Wilhelm Dietrich, Nollenfeld, u. H. J. J. Bader, Naundorfer, Der Bergmann W. A. Ed. Klein, u. R. J. A. Beinemann, Untertürkenthall.



In Alter

Man empfänglich, daß es eine Erklärung da, und die Stimme ist über belegt und heiser als frei. Das läßt die Gefühl der heiligen Stimme veracht, jedoch man ein paar Oberst-Zeileten zu sich nimmt, die immer zur Hand sein müssen und in allen Apotheken und Drogerien 1/2 Mark pro Schachtel kosten. Bei Erklärung finden sie den Sulztreib und bringen den Aftarm schnell zum Schwinden. **Wiederlaugen in Halle:** Bahnhofs-Apothek, Volkshausstr. 3; **Wieder-Apothek, Geilstraße 15;** **Engel-Apothek, Klein-Schmieden 6;** **Grüen-Apothek, Marktstr. 17;** **Kronen-Apothek, am Steinweg, Ecke Lindenstr.;** **Mohren-Apothek, Neisstraße 134;** **W. Maria-Apothek, Gr. Steinstraße 32;** **Wöden-Apothek, am Markt.**

Unvergängliche Schönheit.

Ich glaube, daß die meisten Frauen ihren jugendlichen Teint durch zu viele Lächer behalten könnten, als dies jetzt der Fall ist, schreibt Madame de Wille, die bekannte Spezialistin in Schönheitsfragen. Das Schlimme ist nur, daß sie nicht wissen, auf welche Art und Weise. Ich bin neugierig, ob Sie jemals von dem „Auffrischungsmittel“ gehört haben. Es ist sehr einfach. Es besteht in dem Versuch, den verblähten, mit Unreinheit und Flecken versehenen äußeren Teint zu entfernen und den darunter befindlichen, schönen, lebhaften, jungen Teint freizulegen. Für diesen Zweck verwendet die moderne Frau ein wenig halbhartes Glycerin, das sie einige Nächte in verdünnter Weise aufweist wie Glycerin. Unschöne Härte und brüchige Haare lassen sich entfernen. Es ist ein durchaus angenehmes Mittel und ist in fast jeder Apotheke zu haben. Sein Zweck ist, die häßliche leblofe äußere Haut nach und nach in fast unerschütterliche, kleine Fäden aufzulösen. Die gesunden Gewebe werden dadurch nicht angegriffen. Sein Gebrauch verursacht nur ein wenig unangenehme Augen-entzündungen. Mit dieser Gemütsheil habe ich die Furcht vor dem heranrückenden Alter fast völlig verloren.“

INVENTUR-AUSVERKAUF

In allen Abteilungen wird der Inventur-Ausverkauf weiter fortgesetzt. Trotz des enormen Zuspruchs sind noch **grosse Bestände** vorhanden, die mit Rücksicht auf die neuen Wareneingänge **unbedingt geräumt werden müssen.**

Keine Auswahlsondungen. — Kein Umtausch. — Netto-Barverkauf.

MEIST NUR DIE HALBEN PREISE!

- Wollene Kleiderstoffe** schwarz und farbig, halbfertige Roben
- Seidenwaren** für Kleider und Blusen
- Unterwäsche**
- Handschuhe**, Leder- und Stoff-
- Strümpfe, Trikotsagen** für Damen, Herren und Kinder, Seidenband
- Damen-Wäsche:** T-ag-u. Nachthemden, Jacken, Beinleider
- Herrn-Wäsche:** Oberhemden, farbig u. weiß, Krawatten, Kragenshoner, Hosenträger, Westen
- Taschentücher** für Damen, Herren und Kinder
- Schirme:** Regenschirme für Herren und Damen, Sonnenschirme

- Schürzen:** Tee-u. Hausschürzen, Kinderschürzen
- Diverse Artikel:** Konzert- und Theater-Shawls, Kaschen, Damen-Krawatten und Damen-Gürtel, Gürtelbänder und Gürtelschlösser, Taschen aus Leder od. Metall, Pächer, wollene Fantasieartikel, Winterportartikel
- Damenkonfektion, Damenputz, Pelzwaren:** Damen-Jackets, Herbst- und Winter-Pelzosen, Abendmäntel, Bachschämnel, Kleider, Kostime, Kleideröcke, Blusen, Morgenöcke, Pelzines, Pelzjackets, Pelzmäntel, Pelzpelms, Pelzstoles, Damenhüte, Damenmützen
- Hüte u. Mützen:** Kinderhüte, Sporthüte, Sportmützen
- Tisch- u. Bettwäsche,** Handtücher, Hemden-tuche, Piquets, Barchend

- Gardinen** in weiß und creme
- Stores** in allen Breiten, Lambrequins
- Kunstvorhänge** in Tüll, Leinen etc., Plüsch- und Ludvorhänge, Dekorationen
- Pepiche,** Vorleger, Felle, Läuferstoffe
- Möbellplüsch,** Möbelstoffe
- Decken:** Bett- und Steppdecken, Isid-u. Divan-decken, Reisdecken, Schlafdecken, Gobelins, Kissen
- Vollständige Schlafzimmer Einrichtungen,** Metallbetten für Erwachsene u. Kinder
- Möbel:** Garten- u. Balkon-Möbel, Dielen-Möbel, Klein- und Ziermöbel
- Linoleum,** Wachstuche

A. HUTH & CO., HALLE A. S.

Gr. Steinstr. 86/87 Marktplatz Nr. 21

Ritter



Pianos

Überall preisgekrönt zuletzt

1911 Turin Grand Prix

Apfelsinen

Klasse gesunde Valencina
 Alter: 150 St. M. 6 — frei Bahnd. Orig.-St. 420 — (14.50) Hamburg. Postfrei, 10 Bst. M. 2.75 franco per Nachnahme. Bestelle gratis. A. Frerichs, Hamburg 30.

Seit Jahren =

Herrenkleider

— neue Nachlässe —
 Schuhschneid, Kleidermacher, Gold- u. Silberstickerei, Musikinstrumente, Plüsch, Federbetten, Nähmaschinen, Möbel, Waagen, Betten, Wanduhren, auch neue Waren aller Art. 36. Jährliche Kataloge, kommen sofort aus, auch gratis.

Renner,

Schillerstr. 11.

Sport-Nachrichten.

Das Resultat des Berliner Sechstagerrennens.

Berlin, 14. Jan. Das diesjährige Berliner Sechstagerrennen ging am Mittwoch zu Ende. Das Endresultat war folgendes: 1. Clarr - Hill, 2. Stoel - Wierdel, eine Abdänge jurid, 3. Lorenz - Galbow, wieder eine Abdänge jurid, und 4. Stellbrint - Krollen. Diefen vier Paare traten zu einem Entscheidungslauf über zehn Runden an, da sie bis zum Schluss in der Spitzengruppe verblieben. Das fünfte Paar wurden Stabe - Hauwe, 2 Runden jurid, 6. Jander - Ehler, 2 Runden jurid, und 7. Abeger - Rabel, 3 Runden jurid. Am gansen wurden 8826 Kilometer zurückgelegt.

Meteorologische Station.

Table with 2 columns: 14. Januar and 15. Januar. Rows include Barometer, Thermometer, Wind, and temperature observations.

Geldschafverkehr.

Für die Verpfändung unter dieser Aufschrift übernimmt die Redaktion feinerer Veranwortung. Tierquälereien zu beobachten, hat man im Winter sehr oft Gelegenheit. Wenn Straßen und Wege mit Schnee und Eis bedeckt sind, ist es an der Tagesordnung, die Pferde fortwährend auszurufen oder gar füttern. Ganz abgesehen von dem hierbei gewöhnlich vorkommenden Verletzungen findet eine Überanforderung der Tiere statt, und zu Arbeitsleistungen sind dieselben kaum noch fähig. Trotzdem rufen rote Küstler die durch Peitschenhiebe oder oft schlimmere Behandlung dazu anzureizen. Alle diese böshaflichen Tierquälereien lassen sich vermeiden, wenn von Seiten der Pferdebesitzer dem Winter-Subsidielung ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet wird, und sie dafür sorgen, daß die Pferde im Winter tiefe Stollen in den Eifen haben. Als better Winter-Subsidielung sind die allbewährten Leonhardt'schen Original-H-Stollen zu empfehlen, welche den Vorzug haben,

Antilke Bekanntmachung.

Zwangsverfeigerung.

An Wege der Zwangsverfeigerung sollen die in Halle a. S. Verlobungsurkunde Nr. 67a und 67b belegen. im Grundbuche Band 191, Blatt 616 zur Zeit der Eintragung des Verfeigerungsvertrages dem Namen des Verfeigeren Bernhard Petero eingetragen. ... 1. Nr. 67a Arealteil, 4 Hekt. 921/57 von 4 ar 80 qm jährlicher Pflanzungsvertrag 4100 M. am 5. März 1913, vormittags 10 Uhr.

Antilke Bekanntmachung.

In das hiesige Handelsregister Nr. A 1454 bet. die Firma H. H. Schmidt & Co. in Halle a. S. ... In das hiesige Handelsregister Nr. A 1455 bet. die Firma H. H. Schmidt & Co. in Halle a. S. ... In das hiesige Handelsregister Nr. A 1456 bet. die Firma H. H. Schmidt & Co. in Halle a. S. ...

während des Gebrauchs Reiz Kopf zu stellen, Kronenzitt zu verhalten und die außerdem als Griff verwendet werden können. Näheres über diese Verfeigerungs-Methode enthält der illustrierte Katalog der Fabrikanten Leonhardt & Co., Berlin-Schöneberg, welcher jedem Interessenten auf Verlangen kostenfrei zugehört wird. Um sich beim Kauf vor Nachahmungen zu schützen, verlange man ausdrücklich Leonhardt's Original-H-Stollen.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

- 17. Januar. Eisenfeld: freimittler Verkauf des Gutshauses 'Zum Erbspringen' in Nauentien - durch die Brauerei 'Zum Bergschloßchen' in Eisenfeld. ... 18. Januar. Hilburgshausen: Magistat, Verpachtung einer Mähmühle mit allem Zubehör, in unmittelbarer Nähe der Kreisstadt Hilburgshausen. ...

- 19. Januar. Halle: Amtsgericht, am 10. Uhr, im Rittershof, im Rittershof, im Rittershof, im Rittershof. ... 20. Januar. Halle: Amtsgericht, am 10. Uhr, im Rittershof, im Rittershof, im Rittershof, im Rittershof. ...

Advertisement for 'H-H' horse feed, featuring a horse illustration and text: 'bewahren auch im Winter auf glatter Bahn ihre volle Leistungsfähigkeit durch Leonhardt's Original-H-Stollen'.

Advertisement for 'judken' (Juden) featuring a man in a suit and text: 'angewandt und war über die ganze Welt erkaunt. Verleihe 1000 M. in 10 Jahren'.

Advertisement for 'Lebertran' (cod liver oil) featuring a man carrying a large fish on his back and text: 'Wassongelasse, guttafahl u. blissa, urteste Muscu-Botticher Schellfische, 1, dicht am Markt, 5%, Nabalt, Gear. 1873'.

der Gesellschaft, die sämtliche Aktien übernommen haben, sind: 1. Scheiniger, Kommerzienrat, Emil Steiner. ... In das hiesige Handelsregister Nr. A 1457 bet. die Firma H. H. Schmidt & Co. in Halle a. S. ...

in dem Konkursverfahren über das Vermögen der Schuldners Carl Eberhard, Kaufmann in Halle a. S., ... In das hiesige Handelsregister Nr. A 1458 bet. die Firma H. H. Schmidt & Co. in Halle a. S. ...

Advertisement for Palmolive soap: 'Gebt acht, wenn Ihr Palmrin Euch kauft, S gibt Fette, die man ähnlich tauft! Auch statt Palmrin schiebt man vor oft das, was ähnlich klingt für's Ohr! Drum achtet, ob auf dem Paket Die Firma Schlindler in Hamburg steht!'.

Spezial-Angebot für Herren-Anzüge

nach Mass.

In meinem **Inventur-Ausverkauf** liegen aus:

Alle Herren-Stoffe,

darunter die neuesten Muster der letzten Saison, wie bekannt, nur gute und beste Qualitäten. :: ::

Ich offeriere diese Stoffe in **fertigen Herren-Anzügen** nach Mass bei bester Verarbeitung und garantiert tadellosem Sitz zu Ausnahme-Preisen wie folgt:

Ser. I Mk. **65⁰⁰**. Ser. II Mk. **70⁰⁰**. Ser. III Mk. **75⁰⁰**.

Ich biete damit etwas ganz Aussergewöhnliches.

Weddy-Pönicke,

Spezial-Abteilung für Herren-Konfektion.

Leinen- und Wäschehaus

Halle a. S., Leipzigerstr. 6.

Amtliche Bekanntmachungen.

Viehseuchepolizeiliche Anordnung.

Zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche wird auf Grund der §§ 18 ff. des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 N. G. Bl. G. 210 für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg mit Genehmigung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten folgendes bestimmt:

§ 1. Der Vertrieb sämtlicher Klauentiere aus dem künftlich Schwarzburgischen Kreise Frantenhausen auf Viehmärkte ist verboten.

§ 2. Die Einföhrung von Klauentieren aus dem genannten Kreise ist nur unter den Bedingungen gestattet, 1. daß sich die Ortspolizeibehörde des Empfangsortes mit der Einföhrung der Tiere einverstanden erklärt hat; 2. daß bei der Einföhrung ein Gesundheitszeugnis nach Maßgabe der Vorschriften der §§ 18 ff. der Viehseuchepolizeilichen Anordnung vom 1. Mai 1912 (zugleich Ausführungsanweisung zum Viehseuchengesetz vom 26. Juni 1909) beigebracht wird, das innerhalb der letzten 24 Stunden ausgestellt ist und aus dem sich ergibt, daß der gesamte Viehbestand des Gehöfts, aus dem die Tiere stammen, seuchenfrei ist; 3. daß die Tiere am Bestimmungsorte auf die Dauer von 2 Wochen abgesondert und unter polizeiliche Beobachtung gestellt werden, sowie das letztere erst aufgehoben werden darf, nachdem durch eine amtserzerrichtete Untersuchung die Seuchenfreiheit der Tiere festgestellt ist.

§ 3. Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen unterliegen den Strafparagrafen der §§ 74 bis 76 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909.

§ 4. Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Merseburg, den 30. Dezember 1912
Der Königliche Regierungspräsident. J. E. Hofke.

Die Leipziger Vormesse,

zu der Musterlager u. Musterkollektionen von Porzellan und anderen keramischen Waren, Glas-, Metall-, Leder-, Holz-, Korb-, Papier-, Japan- und China-Waren, Puppen- und Spielzeugen, optischen Artikeln, Musikinstrumenten, Schmucksachen, Seifen, Parfümerien, Sport- und Luxusartikeln, Haus- und Wirtschaftsgöräten aller Art, sowie verwandten Waren aller Gattungen ausgestellt werden, beginnt

Montag, den 3. März 1913.

Die meisten Ausstellungen sind von da an nur eine Woche geöffnet, obwohl es zwei Wochen gestattet ist.

Messwohnungen vermittelt die Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Leipzig, Handelshof.

Leipzig, am 4. Januar 1913.
Der Rat der Stadt Leipzig.

Vermietungen.

Herrschastliche Wohnung
Schillerstraße 45, hochparterre
per 1. April evtl. früher für **700 Mk.** zu vermieten.

Zühne 4 J. Wohnung, 1. 4. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u. 1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u. 1455. u. 1456. u. 1457. u. 1458. u. 1459. u. 1460. u. 1461. u. 1462. u. 1463. u. 1464. u. 1465. u. 1466. u. 1467. u. 1468. u. 1469. u. 1470. u. 1471. u. 1472. u. 1473. u. 1474. u. 1475. u. 1476. u. 1477. u. 1478. u. 147

